

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSG Laaber II : SG Post/Süd Regensburg III
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

SG Post/Süd Regensburg III stockt Punktekonto gegen TSG Laaber II auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) traf die TSG Laaber II am Freitag, den 25. November im 8. Saisonspiel auf die SG Post/Süd Regensburg III. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 9:27 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Bachmayer und Griesche. Erstaunlich war, dass die TSG Laaber II diese Partie mit einem und die SG Post/Süd Regensburg III mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Huber / Modler letztlich auf Lager, um Bachmayer / Griesche final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Linsmeier / Johäntngen gegen Kölbl / Beck nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:7, 5:11, 11:4 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Thomas Huber bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Griesche ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Markus Linsmeier bekam seinen Gegner Karl Bachmayer beim 13:15, 10:12, 11:13 nicht richtig in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Dann ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manfred Johäntngen Günther Beck in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Keine Chancen hatte wiederum Gerd Modler beim 4:11, 4:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Michael Kölbl, so dass Kölbl seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Huber, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karl Bachmayer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Den Sieg von Christian Griesche konnte Markus Linsmeier im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Manfred Johäntngen beim 2:3 gegen Michael Kölbl leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gerd Modler bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Günther Beck. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TSG Laaber II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Siegenburg III am 02.12.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft der SG Post/Süd Regensburg III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC 1960 Kallmünz am 13.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSG Laaber II

Doppel: Huber / Modler 0:1, Linsmeier / Johänttgen 1:0

Einzel: T. Huber 0:2, M. Linsmeier 0:2, M. Johänttgen 1:1, G. Modler 0:2

SG Post/Süd Regensburg III

Doppel: Bachmayer / Griesche 1:0, Kölbl / Beck 0:1

Einzel: K. Bachmayer 2:0, C. Griesche 2:0, M. Kölbl 2:0, G. Beck 1:1